

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	20
Regenwetter	[Tage]	3
Schneefall	[Tage]	5
Niederschlag	[mm]	46,50
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 0,80

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	3.272
Monatssumme	[m ³]	91.612
Fremdfäkalien	[m ³]	5,50
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	3,50

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	8,7		10,3	
pH-Wert		6,8		6,1	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	11,7		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			3,27	35,00
BSB5	[mg/l]	488,57	402	3,68	25,00
CSB	[mg/l]	945,00	579	24,64	100,00
NH4-N	[mg/l]	36,75		3,44	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,65		4,31	
NO2-N	[mg/l]	0,172		0,114	
N-Gesamt	[mg/l]	59,96	59,8	8,10	15,00
PO4-P	[mg/l]	7,87		1,47	
P-Gesamt	[mg/l]	11,98	9,8	1,66	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	44,77	36,83	0,34	99,24
CSB	[to]	86,84	53,04	2,25	97,40
NH4-N	[kg]	3.377		314	90,70
NO3-N	[kg]	53		396	
NO2-N	[kg]	16		10	
N-Gesamt	[kg]	5.498	5.478	746	86,43
PO4-P	[kg]	719		134	81,36
P-Gesamt	[kg]	1.096	898	151	86,22

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	46,36	25,19
TS org. Mittel	[%]	77,81	55,61
Monatsmenge	[m ³ /M]	843,00	808,00
TS	[t/M]	39,08	20,35
TS organisch	[t/M]	30,41	11,32

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	84,78

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	58.444
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	27.206
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	31.238
CH4-Produktion	[m ³ /M]	9.509
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	9.509
Fackel	[m ³ /M]	0
Propangasbedarf	[kg/M]	7.000

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	16.359
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	26.649
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,64
	[kWh/EWd]	0,08
Stromeigenproduktion	[%]	58,30
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	52,38
Gasproduktion	[l-CH ₄ /kgTSorg.]	312,70
	[l-CH ₄ /EW]	12,74

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße im Zulauf

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Drau

Es gab keinen Überlauf in die Drau.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Internet, Telefon und Fax

Es gab keine Unterbrechungen.

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Die Abbauleistungen sind super.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Neueinstufung von ursprünglich 27.000 auf 36.000 EWbio. wurde am Jahr 2011 durchgeführt.
Das maximale Wochenmittel betrug im Augsut 2016 42.821 EWbiol. Eine Neuauslegung auf 47.000 EWbio. wurde in Auftrag gegeben.

Überstau im Zulaufgerinne:

Es gab keinen Überstau im Zulaufgerinne

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Investitionsprojekte:

I03_13 Verbesserungsarbeiten auf der Kläranlage Innichen-Sexten

Projekt wurde am 31.07.2013 von Dr. Ing. Konrad Engl erstellt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten beim Amt für Gewässerschutz wurde am 29.07.2013 gestellt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 471360 am 04.09.2013 ausgestellt. Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 7 am 02.10.2013 unter Punkt 5 genehmigt. Das Ansuchen um Finanzierung beim Amt für Gewässerschutz wurde am 03.10.2013 gestellt. Es wurde ein Teil dieses Ausführungsprojektes vom Amt für Gewässerschutz finanziert. Gemeinsam mit den Behörden wurde beschlossen, ein neues Projekt (I03_13_1) einzureichen, in dem nur diese Positionen aufgeführt werden, die finanziert werden. Für die anderen Positionen des ursprünglichen Projektes wird ein neues Projekt (I03_13_2) aufgesetzt, das in der Zwischenzeit ebenfalls finanziert und teilweise bereits ausgeführt ist.

I03_13_2 Verbesserungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten

Das Projekt wird innerhalb 31.05.2014 fertiggestellt. **Projektsumme: 374.674,17 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 03.06.2013 gestellt .

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Prot. Nr. 375284 am 25.06.2014 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 06 am 15.07.2014 unter Punkt 4 genehmigt. **Projektsumme: 374.674,17 €**

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 17.07.2014 gestellt.

Das Investitionsprojekt ist im Beschluss der Landesregierung Nr. 469 vom 21.04.2015 in das Mehrjahresprogramm 2015-2017 aufgenommen.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Prot. Nr. 477638 am 25.08.2015 **die Finanzierungszusage von 70 % ausgestellt; 262.271,92 €**: 2015: 87.423,98 €, 2016 und 2017 jeweils 87.423,97 €

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes wurde von ARA Pustertal AG am 26.08.2015 gestellt.

Das Finanzierungsdekret wurde mit Prot. Nr. 12330/2015 am 26.08.2015 ausgestellt; **Betrag: 262.271,92 € (70 %) 2015: 87.423,98 €, 2016 und 2017 jeweils 87.423,97 €.**

Das Investitionsprojekt wird in der Vollversammlung am 27.11.2015 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Eingriff 1: Pos. 1 und 2 des Projektes I03 13 2

Genehmigung der Ausführung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung vom 27.11.2015 Punkt 6.1

Genehmigung der Ausschreibung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung vom 27.11.2015 Punkt 6.2

Die Ausschreibungsunterlagen für die elektromechnischen und elektrotechnischen Arbeiten sind gemacht und werden am 15.12.2015 veröffentlicht.

Ausschreibungssumme: 225.982,18 € (Eingriff 1: Pos. 1 und 2 des Projektes)

Der Zuschlag erfolgte am 19.01.2016 an Fa. Huber Technology GmbH mit einem Abschlag von 38,97 % zu einem **Vertragswert von: 139.705,18 €**, wurde vom Verwaltungsrat Nr. 1 vom 10.02.2016 unter Punkt 2 genehmigt und zur Vertragsunterzeichnung freigegeben.

Der Vertrag Nr. 03/2016 wurde am 29.02.2016 unterschrieben

Die Baubeginnmeldung wurde am 29.02.2016 ausgestellt.

Varianteprojekt Nr. 1 Firma Huber Technology

Neue Preise Nr. 1 + Varianteprojekt mit der Firma Huber Technology wird am 21.04.2016 gemacht. **Neue Vertragssumme: 148.715,47 €** mit Vereinbarung neuer Preise V.9 und Dienstanweisung DW.1.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 03 am 18.05.2016 unter Punkt 3 genehmigt.

Varianteprojekt Nr. 2 Firma Huber Technology

Neue Preise Nr. 2 + Varianteprojekt mit der Firma Huber Technology wird am 22.06.2016 gemacht. **Neue Vertragssumme: 172.467,92 €** mit Vereinbarung neuer Preise V.9 und Dienstanweisung DW.1.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Varianteprojekt der Firma in der Sitzung Nr. 04 am 20.07.2016 unter Punkt 6.1 genehmigen.

Endstand mit Firma Huber Technology

Der Endstand und die dazugehörigen Dokumente wurde mit Datum 15.07.2016 vorbereitet. Der Endstand mit der Firma beträgt: **172.467,92 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Endstand mit der Firma Huber Technology in der Sitzung Nr. 04 am 20.07.2016 unter Punkt 6.2 genehmigt.

Eingriff 2: Pos. 3 und 4 des Projektes I03 13 2

Genehmigung der Ausführung durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung vom 27.11.2015 Punkt 6.1

Genehmigung der Direktvergaben durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung vom 27.11.2015 Punkt 6.3

Pos. 3 des Projektes ist abgeschlossen.

Pos. 4 des Projektes ist im Zeitplan.

I04_16 Energieoptimierung auf der Kläranlage ARA innichen-Sexten

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2016 erstellt. **Projektsumme: 760.200,41 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 20.07.2016 unter Punkt 3 genehmigen.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 20.06.2016 gestellt.

Das Projekt wurde vom Amt für Gewässerschutz abgelehnt.

I05_16 Nachrüstung einer Sandwaschanlage auf der Kläranlage ARA innichen-Sexten

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.06.2016 erstellt. **Projektsumme: 113.289,76 €**

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Planung des Projektes in der Sitzung Nr. 03 am 18.05.2016 unter Punkt 4.2 genehmigt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 20.07.2016 unter Punkt 4.1 genehmigt.

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wurde am 19.07.2016 gestellt.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 810 vom 19.07.2016 wurde das Projekt in das Finanzierungsprogramm 2016-2018 aufgenommen.

Das Finanzierungsdekret wurde mit Prot. Nr. 13892/2016 am **23.08.2016** ausgestellt; **Betrag: 101.960,78 €** (90 %) 2016: 79.823,19 €, 2017: 22.137,59 €

Genehmigung der Ausführung, Ausschreibung usw. durch den Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG in der Sitzung vom 24.08.2016 Punkt 5.1 und 5.2

Die Ausschreibungsunterlagen für die elektromechnischen und elektrotechnischen Arbeiten sind mit Datum 02.08.2016 gemacht und wurden am 25.08.2016 veröffentlicht.

Ausschreibungssumme: 84.391,15 € (Pos. 1 des Projektes)

Der Zuschlag erfolgte am 21.09.2016 an Fa. Huber Technology GmbH mit einem Abschlag von 5,02717 % zu einem **Vertragswert von: 80.339,15 €**, wurde vom Verwaltungsrat Nr. 6 vom 21.09.2016 unter Punkt 5 genehmigt und zur Vertragsunterzeichnung freigegeben.

Vertrag Nr. 07/2016 wurde am 03.10.2016 unterschrieben

Die Baubeginnmeldung wurde am 10.10.2016 ausgestellt.-60 Kalendertage

Folgende Dokumente wurden vom Bauleiter ausgestellt:

P.9 Bescheinigung betreffend die Fertigstellung der Arbeiten am 06.12.2016

Endstand wurde am 06.12.2016 ausgestellt.

E.1 Endabrechnung wurde am 06.12.2016 ausgestellt.

E.2 Bericht betreffend die Endabrechnung wurde am 06.12.2016 ausgestellt

E.6 Bericht über ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten wurde am 06.12.2016 ausgestellt

Der Bericht über ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten des Gesamtprojektes wurde am 06.12.2016 ausgestellt

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird den **Endstand von 70.117,69 €** der Fa. Huber Technology in der Sitzung Nr. 08 am 27.12.2016 unter Punkt 8.1 genehmigen

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird den Endstand von **112.860,68 €** des Gesamtprojektes in der Sitzung Nr. 08 am 27.12.2016 unter Punkt 4.2 genehmigen

Das Ansuchen um Bauabnahme wurde mit Datum 27.12.2016 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Folgende Abschnitte waren im Februar in Betrieb:

1 Förderpumpe, 1 Feinrechen, 1 Sandfang, 2 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 4 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas und Propangas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 04.03.2017

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

